

ABSAM

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ABSAM

Ausgabe Nr. 12 · Dezember 2010

Erscheinungsort Absam
Verlagspostamt 6067 Absam

An einen Haushalt
„Zugestellt durch Post.at“



Foto: Karl Wirtenberger

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Liebe Absamerinnen und Absamer!

Mit Riesenschritten geht das Jahr 2010 zu Ende und schon wieder macht sich Hektik und Unruhe breit. Die Adventwochen sollten jedoch zur Besinnlichkeit beitragen und der Entschleunigung des Alltags dienen. Vielmehr ist es aber die Zeit, in denen die Menschen stark belastet werden – oft durch viel Arbeit, Konsumrausch, allgemeiner Zeitdruck oder andere wiederum durch seelische Ängste und Zwänge. Gerade deshalb wünsche ich allen ein paar Tage der Entspannung und einen Zeitraum der inneren Einkehr.

Rückblickend gesehen war das Jahr 2010 für uns vom Gemeinderat auch eine Zeit des gegenseitigen Kennenlernens. Aufgrund der Kommunalwahlen im März zogen viele neue Gesichter in die Gremien ein und dabei galt es, sich auch neu in den Ausschüssen zu organisieren und die Art der Zusammenarbeit festzulegen. Mein bisheriges Resümee daraus: Es klappt bestens und im Konsens werden wir gemeinsam die zukünftigen Aufgaben erfolgreich für unsere Gemeinde bewältigen. Dabei stehen das Gemeinwohl und eine gut funktionierende Daseinsfürsorge natürlich im Vordergrund. Leider aber bekommen die Gemeinden

immer weniger finanzielle Mittel aus dem Finanzausgleichstopf, dafür steigen die Ausgaben überproportional an und Belastungen werden immer mehr. Ein schwieriger Spagat, den es dabei zu meistern gilt und alle sind aufgefordert, daran mitzuwirken, denn „meine Gemeinde – das hat mit mir zu tun!“!

In Absam, so bin ich fest der Überzeugung, haben wir eine gesunde Basis einer funktionierenden Dorfgemeinschaft. Und genau dazu braucht es ambitionierte Freiwillige, viele fleißige Hände von höchst engagierten ehrenamtlichen Damen und Herren.

Die nächste öffentliche

GEMEINDERATSSITZUNG

findet am Freitag, den 17. Dezember, um 17 Uhr, um 19.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!



→ Fortsetzung von Seite 1

Europaweit steht das Jahr 2011 unter dem Thema „Jahr des Ehrenamtes und der freiwilligen Arbeit“. Dabei soll all jenen Aufmerksamkeit geschenkt und Danke gesagt werden, die sich besonders für die Gemeinschaft einsetzen.

In unserer Gemeinde gibt es viele, die diesbezüglich in den verschiedensten Richtungen tätig sind. Einige davon zeigen höchstes soziales Engagement, wie z.B. bei der Verteilung der „Essen auf Räder“-Aktion oder in der Nachbarschaftshilfe. Einige andere setzen sich im Bereich Freizeitangebote besonders ein, mit sportlichem oder kulturellem Hintergrund. Oder jene, die die ausgeprägte Tradition in unserer Gemeinde hochhalten, andere wieder die für die Sicherheit - hier vor allem im Brandschutz - Tag und Nacht zur Verfügung stehen oder jene Personen, die das Pfarrleben und somit die christlich-sozialen Werte maßgeblich mitgestalten.

Es sind genau diese engagierten Damen und Herren, die das sogenannte Salz und somit die Würze in unserer Gemeinde darstellen und personifizieren. Ich danke ihnen allen ganz persönlich für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.

Stellen wir gerade zu Weihnachten daher ganz bewusst "das an einem Strang ziehen", das Gemeinsame und das Miteinander in den Vordergrund! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen von ganzem Herzen angenehme und erholsame Feiertage, ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest im Beisein ihrer Familie sowie Freunden und ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2011!

Ihr Bürgermeister
Arno Guggenbichler

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 18

Redaktion:
Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam,
Dörferstraße 32, 6067 Absam

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:
Werbeagentur Ingenhaeßl-Beerenkamp, Bruder-Willram-Straße 1,
6067 Absam, werbeagentur@i-b.at, www.i-b.at

Druck:
PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, druckerei@pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

KUNDMACHUNG WINTERDIENST

Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen Entfernung überhängender Schneeweichten und Eisbildungen von den Dächern

Die Gemeinde Absam erlaubt sich, auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen, sowie des Weiteren die Entfernung überhängender Schneeweichten und Eisbildungen von den Dächern und lautet wörtlich:

§ 93 Abs. (1) StVO:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

§ 93 Abs. (2) StVO:

Die in Abs. (1) genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Von Seiten der Gemeinde Absam wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den Gemeindebauhof auch die oben genannten Flächen teilweise mitbetretet werden, die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Um darüber hinaus einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten gewährleisten zu können, wird ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot gemäß § 24 Abs. (3) lit. d) und e) StVO hingewiesen, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben bzw. auf der linken Seite von Einbahnstraßen, wenn nicht mindestens 1 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleibt.

Zusätzlich wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass das Deponieren von Schnee von privaten Grundstücksflächen wie Vorplätzen, Zufahrten usw. auf und neben öffentlichen Verkehrsflächen ausnahmslos verboten ist und bei Zuwiderhandeln die deponierten Schneemassen von der Gemeinde kostenpflichtig entfernt werden.

Die Gemeinde Absam ersucht höflich um diesbezügliche Kenntnisnahme und hofft, dass auch der kommende Winter durch gemeinsames Zusammenwirken der öffentlichen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins wieder ohne größere Probleme und vor allem möglichst schadenfrei bewältigt werden kann.



Absam glänzt mit neuer Architektur

Gleich zwei Preise räumte die Gemeinde Absam bei der heurigen Verleihung der „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2010“ ab: das Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi und die Erweiterung des Haus für Senioren Absam wurden ausgezeichnet.



Fotos: Gemeinde Absam

Bgm. Arno Guggenbichler, Jurymitglied Wolfgang Bachmann, Architekt Hanno Vogl-Fernheim, LRin Dr. Beate Palfrader, aut. architektur und tirol-Leiter Arno Ritter, Architekt DI Robert Rier

Große neue Architektur zeigt die Gemeinde Absam bei ihren öffentlichen Bauten. Dies konnte man bei der Verleihung der „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2010“ am 11. November dieses Jahres sehen. „Es kommt in den 16 Jahren der Verleihung dieses Preises zum ersten Mal vor, dass eine Gemeinde gleich zwei Preise erhält“, betonte der aut. architektur und tirol-Leiter Arno Ritter bei der Vorstellung der prämierten Objekte. Gleich zweimal nahm Absams Bürgermeister Arno Guggenbichler mit den jeweiligen Architektenteams die Landesauszeichnung entgegen – für das KiWi und für das Seniorenheim Absam.

Manifeste gegen die Austauschbarkeit

Seit 1996 vergibt das Land Tirol alle zwei Jahre die Auszeichnungen für das Neue Bauen und beauftragt das aut stets mit der Abwicklung. Im heurigen Jahr wurden 89 Projekte eingereicht, 25 Objekte wählten die Juroren Wolfgang Tschapeller, Karin Vandermarliere und Wolfgang Bachmann zur genaueren Betrachtung aus. Letztlich vergab die Jury neun Auszeichnungen für „die Mani-

festen gegen die Austauschbarkeit“, wie Kulturlandesrätin Dr. Beate Palfrader die Architekturstücke bezeichnete. „Alle prämierten Objekte schließen an historische Bauweisen an oder fügen sich in historische Ensembles harmonisch ein, sie bezeugen die respektvolle Haltung der Architekten vor der Landschaft und ein gesundes Selbstbewusstsein für Modernität“, erklärte die Landesrätin die Juryentscheidungen.

KiWi Absam setzt urbane Textur fort

Bei der Planung des Kultur- und Veranstaltungszentrums KiWi in Absam haben die Architekten Martin Scharfetter und DI Robert Rier die „urbane Textur fortgesetzt“, führte Juror Wolfgang Bachmann die Gründe für die Auszeichnung des Absamer Projektes an. „Hier gibt es für Architekturkundige viel Verborgenes zu entdecken. Die moderne Architektur schreckt nicht ab, sondern zeigt viel Qualität. Sie bildet eine Fortsetzung der gewachsenen Strukturen, indem sie die Linien der bestehenden Bauten aufnimmt.“ Bürgermeister Arno Guggenbichler nahm den Preis mit Architekt DI Robert Rier und dem



Statiker DI Christian Zoidl von ZSZ-Ingenieure für die Gemeinde Absam entgegen.

„Urlaubsfeeling“ für Absamer Heimbewohner

Auch das zweite Absamer Projekt, das von Architekten eingereicht worden war, überzeugte die Jury der Landesauszeichnung. Die Erweiterung des Haus für Senioren Absam in den Jahren 2007 und 2008 begeisterte Juror Wolfgang Bachmann besonders. „Die Bewohner müssen sich hier fühlen wie im Urlaub“, schwärmte Bachmann über die Auszeichnung. „Das Haus steht toll in der Landschaft, es hat was von einem Hotel mit seiner Größe und Luftigkeit. Je nach Wetter können sich die Bewohner des Heimes der Landschaft annähern.“ Außerdem sei das Haus hervorragend detailliert und biete mit dem Atrium als Zentrum besonderen Raum für Kommunikation. „Die Architektur dient und schafft eine lebenswerte Wohnqualität. Das Haus erzeugt durch sein Konzept und die damit verbundene fantastische Sicht auf die Landschaft eine visuelle beeindruckende ‚Promenade Architecturale‘“, so die Juryentscheidung.

Tag des Ehrenamtes 2010

klimatipps
„wir sind“
Klimabündnis
Gemeinde

**Energiesparen
bei der Beleuchtung**



Für die Beleuchtung wird ebenso viel Energie wie für Kochen und Backen verbraucht. Bis zu 50 % der Kosten können eingespart werden.

- Drehen sie das Licht ab, wo es nicht benötigt wird.
- Nutzen sie Bewegungsmelder und Zeitschaltuhren.
- Reinigen sie regelmäßig die Beleuchtungskörper, das erhöht die Lichtausbeute.
- Überlegen sie, wo sie Leuchtkörper effizient einsetzen können – oft genügt eine Grundbeleuchtung gekoppelt mit einer gezielt starken Beleuchtung (z.B. im Büro)
- Wählen sie Lampenschirme aus, die das Licht an die benötigte Stelle leiten
- Achten sie beim Kauf auf die Energieeffizienzklasse
- Verwenden sie Energiesparlampen oder LED-Strahler
- Kaufen sie Akkus statt Batterien
- Entleeren sie akkubetriebene Geräte wie Handys, bevor Sie diese wieder aufladen.

INFO! www.topprodukte.at
www.klimaaktiv.at
www.klimabuendnis.at



klimabündnis
Klimaschutzverbund Tirol

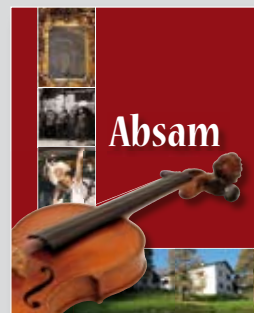


Foto: Gemeinde Absam

Für ihre Verdienste um das Gemeinwohl ausgezeichnet wurden Robert Köck, Michael Posch, Michael Mayr, Florian Fischler, Hermine Pertinger, Franz Reimair, Helmut Kröß und Walter Posch, der jedoch krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte. Ihm wurde aber die Ehrennadel von Bürgermeister Arno Guggenbichler nachgereicht.

Als Dankeschön des Landes Tirol für das ehrenamtliche Mitwirken zahlreicher Bürger im Lande, lud Landeshauptmann Günther Platter am Donnerstag, 14. Oktober, all jene, die sich besonders um die Dorfgemeinschaft verdient gemacht hatten, zu einem gemütlichen Abend in den Gemeindesaal Absam im KiWi. Bgm. Arno Guggenbichler betonte

in seiner Ansprache vor allem die Bedeutung der rund 60 Absamer Vereine und Gemeinschaften für die Dorfgemeinschaft. Denn Gemeinde bedeutet stets Gemeinschaft und dies könne nur gemeinsam passieren. Nach den Dankesworten von Landeshauptmann Platter wurde dann den zu Ehrenden die Tiroler Ehrenamtsnadel verliehen.



DAS IDEALE
WEIHNACHTSGESCHENK



**DORFBUCH
ABSAM**

Erhältlich im Gemeindeamt Absam

WARTEN AUF DAS CHRISTKIND

Um den Absamer Kindern die Wartezeit auf das Christkind auch heuer wieder ein wenig zu verkürzen, organisieren die Absamer Jungbauern am Fr., 24. Dezember, einen Bastel- und Spielenachmittag. Stattfinden wird dieser von 13.00 bis 16.00 Uhr im Feuerwehrhaus. Für eine gemütliche und besinnliche Stimmung ist gesorgt und wir hoffen, dass viele Kinder dabei sein werden und sich mit uns auf den Heiligen Abend einstimmen.

Anmeldung bei:
Anna Weber (0699/10624233) bis
spätestens 19.12.2010.

Wir bitten darum, keine Kinder
unter drei Jahren anzumelden.



Erfolgreiche Maßnahmen zur Versickerung von Oberflächenwässern gesetzt

Im Bereich der Absamer Felder nördlich des Dorfcentrums sowie der Dörferstraße in Richtung Westen zwischen den Gemeinden Absam und Thaur kommt es seit einigen Jahren zu verstärktem Abfluss von Oberflächenwässern und Bodenerosion. Bei längeren Regenperioden oder Starkniederschlägen (Gewitter) fließt das Regenwasser oberflächlich entlang der Feldwege und teilweise über Ackerflächen ab. Dadurch kam es regelmäßig zu Überflutungen im Bereich der Volksschule Absam, dem Seniorenheim und der Landesstraße.

Als erste Maßnahmen wurde 2007 eine Machbarkeitsstudie erstellt. Auf Basis dieser folgte in den Jahren darauf eine Reihe von Sanierungsarbeiten, Sanierungsarbeiten: wo wurde 2009 ein Sickerbecken oberhalb der Kaserne um 13.000 Euro errichtet und das Sickerbecken oberhalb des Tennisplatzes um 10.000 Euro ausgebaut. 40.000 Euro kostete dann die Versickerungsanlage Altersheim als Schutz für das "Haus für Senioren" und der Objekte bei der westlichen Dorfeinfahrt. Durch den Ankauf des Grundes nördlich des Seniorenwohnheims wird garantiert, dass die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen mittels Dauergrünland durchgeführt wird. Mit der Versickerungsanlage Volksschule Dorf wurde sichergestellt, dass kein Wasser mehr in den Turnsaal der VS Dorf eindringen kann. Die Kosten dafür beliefen sich auf 38.000 Euro.

Laufende Arbeiten

Im laufenden Jahr wurde die Versickerungsanlage Sportplatz im Bereich der Jägerstraße östlich des Tennisplatzes



und die Sanierung der Versickerungsanlage Tennisplatz im Bereich der Jägerstraße westlich des Tennisplatzes errichtet. Die Gesamtkosten für beide Anlagen betragen netto 166.000 Euro.

Mit den Arbeiten 2010 ist das derzeitige Projekt nun abgeschlossen. Die ständigen Wartungsarbeiten werden von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes durchgeführt.



Fotos: Gemeinde Absam
Versickerungsanlage "Haus für Senioren".



Versickerungsanlage oberhalb der VS Absam-Dorf.



Kostenlose Christbaumentsorgung durch die Gemeinde Absam

Die Abholaktion für ausgediente Christbäume erfolgt am Freitag, 14. Jänner 2011

Die ausgedienten Christbäume müssen komplett abgeräumt sein, es darf weder Lametta noch sonstiger Christbaumschmuck am Baum hängen, sonst kann der Christbaum von der Gemeinde Absam nicht ordnungsgemäß entsorgt werden.

Die Christbäume sind am Freitag, 14. Jänner 2011 ab 7.00 Uhr am öffentlichen Gut zur Abholung bereitzustellen!

Hinweis:

Die Abholaktion findet nur am 14. Jänner 2011 statt!

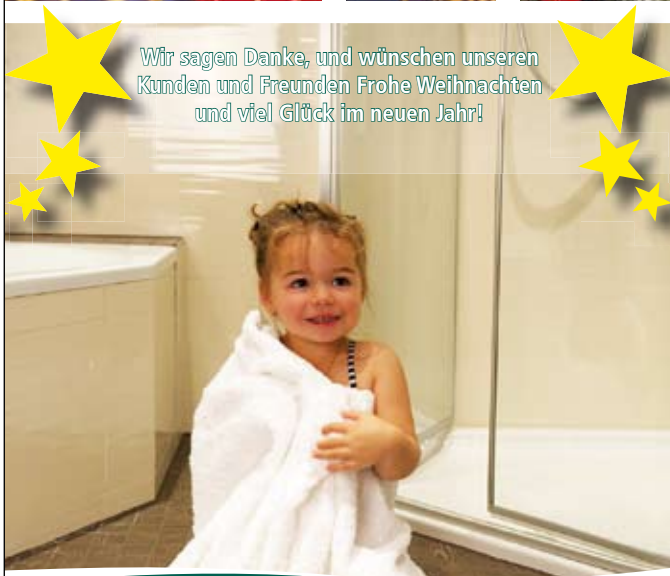
Die sauber abgeräumten Christbäume können aber auch während der Öffnungszeiten am Recyclinghof Absam kostenlos abgegeben werden.

Sammlung von Nespresso – Kaffeekapseln



Foto: Gemeinde Absam

Kaffee-Genuss in Kapselform wird bei den TirolerInnen immer beliebter. Durch den erhöhten Kaffeekonsum steigen auch die Kapselmengen, die bisher meistens im Restmüll entsorgt wurden. Ab sofort werden im Recyclinghof Absam Alu-Kaffeekapseln von Nespresso kostenlos übernommen und einer Wiederverwertung zugeführt. Gesammelt werden Nespresso-Kaffeekapseln aus reinem Aluminium, ein wertvoller Rohstoff, der zu 100 % beliebig oft wiederverwertet werden kann.



IHR PROFI FÜR HEIZSYSTEME



Zanger

BÄDER • HEIZUNG • LÜFTUNGEN
GAS • SOLARENERGIE • ROHRLEITUNG

Karl-Zanger-Straße 4, 6067 Absam
Telefon: 05223/57106
installationen@zanger.at
www.zanger.at

schottisches
Hochlandrind

LANDGASTHOF
BOGNER
★ ★ ★ ★

Jetzt - bei uns
genießen!

Tel.: 05223-57987 | www.hotel-bogner.at



Ausgezeichnete Absamer Lehrbetriebe

Für ihre Verdienste um die Ausbildung von Lehrlingen wurden eine Reihe von Tiroler Betrieben kürzlich von LRin Patrizia Zoller-Frischauf, WK-Präsident Dr. Jürgen Bodenseer sowie AK-Vizepräsident Ambros Knapp ausgezeichnet. Unter diesen sind auch drei Absamer Betriebe: die Fa. Swarovski Optik, Metallbau Graber sowie die Tischlerei Garzaner.



Metallbau Graber



Swarovski Optik



Tischlerei Garzaner

„Die Qualität der Lehrlingsausbildung in Tirol ist hervorragend und ein ganz entscheidender Wettbewerbsvorteil im internationalen Wettbewerb. Dafür möchte ich allen Ausbildungsbetrieben sowie den Lehrlingsaus-

bilderinnen und Lehrlingsausbildern danken. Gut ausgebildete Lehrlinge sind ein unverzichtbarer Baustein einer gesunden Wirtschaft“, würdigte LRin Zoller-Frischauf die Leistung der Tiroler Unternehmen. Während die Me-

tallbau Graber GmbH sowie die Swarovski-Optik KG dieses Prädikat bereits mehrmals erhalten hatten, war dies für die Tischlerei Garzaner GmbH eine Premiere.



Foto: Gemeinde Absam

Aus Anlass ihres 50. Hochzeitsjubiläums gratulierten Bgm. Arno Guggenbichler sowie BH-Stv. Wolfgang Nairz den Ehepaaren **Berta und Adolf Gabl, Gertrud und Hubert Wagner, Marie-Paule Hauser** (Hr. Fritz Hauser war krankheitsbedingt nicht anwesend), **Herta und Karl Feistmantl, Herta und Josef Strasser, Margit und Horst Hackl, Maria und Heinrich Holzhammer**.

Die Aushändigung der Jubiläumsgaben des Landes Tirols erfolgte im Rahmen einer kleinen Feier im Gasthof Bogner.

86. Absamer Schützenjahrtag

Ehrenkranz für verdiente Schützen-Frauen

Die Speckbacher Schützenkompanie feiert ihren jährlichen Festtag zusammen mit der Schützengilde, begleitet von der Absamer Bürgermusik jeweils am 2. Sonntag im November. Seit 50 Jahren mit dabei auch die Freunde der Schützenkompanie Untermais-Meran und die Gebirgsschützenkompanie Mittenwald.



Die Schützen beim zackigen Defilee an den Ehrengästen beim Dorfbrunnen.

Der 86. Jahrtag begann mit dem Abschreiten der Front aller angetretenen Schützen, Marketenderinnen und Musikanten durch Ehren-Kranzträger Bgm. Arno Guggenbichler, Bundesgeschäftsführer Mjr. Josef Haidegger und Viertel-Kdt. Mjr. Fritz Tiefenthaler am Gemeindeparkplatz. Anschließend zogen alle in die Absamer Basilika, wo Pfarrherr und Schützenkurat Dekan Martin Ferner den von der Bürgermusik stimmungsvoll untermalten Festgottesdienst zelebrierte.

Nach dem Gedenken an die Gefallenen und Verstorbenen am Kriegerdenkmal marschierten die Musik und alle Schützen in einem zackigen Defilee an den Ehrengästen beim Dorfbrunnen vorbei. Vor dem Gemeindemuseum ließen die Schützen der Absamer Kompanie ihre Kameraden, die im vergangenen Schützenjahr einen runden Geburtstag feierten, mittels einer Ehrensalue und eines Schnapsers „hochleben“. Heuer waren dies Oblt. Johann Felder (80 Jahre), Zgf. Josef Braunhofer (70 Jahre) und EHptm. Florian Fischler (60 Jahre).

Im Saal des Veranstaltungszentrums KiWi konnte Hauptmann Kurt Mayr zahlreiche Ehrengäste begrüßen, so neben den bereits beim Empfang erwähnten Persönlichkeiten auch Schützenkurat Dekan Martin Ferner, E-Kranzträgerin und Fahnenpatin Traudl Felder mit Gatten EOblt. Johann Felder, Ehren-Kranzträgerin Liesl Wirtenberger, Ehren-Kranzträger Oberst Ernst Weber, Bezirkskommandant und EHptm. Mjr. Florian Fischler, Oberschützenmeister Manfred Schafferer, die Hauptmänner der Partnerkompanien sowie weitere Gemeinde- und Schützenvertreter. Nach der Begrüßung und dem „bayrischen Defiliermarsch“ folgten gleich mehrere Höhepunkte im Rahmen des Festprogramms.

Ehrungen und Auszeichnungen

Für ihre überaus wertvolle Hilfe bei allen Kompaniefesten wurden Paula Andergassen und Erna Preßlaber mit dem Ehrenkranz des Bundes der Tiroler Schützenkompanien ausgezeichnet.



Mit dem Ehrenkranz ausgezeichnet wurden Paula Andergassen (re.) und Erna Preßlaber.

Fotos: Karl Wirtenberger

Beide arbeiten, meist im Hintergrund, seit Jahrzehnten zum Wohle der Kompanie.

Über den Vorschlag des Kompanieausschusses wurde Hptm.Stv. Oblt. Ernst Waldner die „Verdienstmedaille in Silber des Bundes der Tiroler Schützenkompanien“ für seinen besonderen Einsatz bei allen Kompaniebelangen von Bundesgeschäftsführer Mjr. Josef Haidegger und Viertel-Kdt. Mjr. Fritz Tiefenthaler überreicht.

Hptm. Kurt Mayr erhielt die bronzene Verdienstmedaille des Bundes für seine großartigen Leistungen, die er in seiner „Hauptmannszeit“ und bereits davor erbracht hat.

Für ihre 55-jährige Treue zur Kompanie wurden EOblt. Johann Felder und Zgf. Karl Gatt die Andreas-Hofer-Medaille an die Brust geheftet. Seit 25 Jahren ist Star-Haarstilist Zugführer Josef Winkler bereits Mitglied bei der Kompanie und scheut keine Mühen, um immer wieder zu Schützenverpflichtungen aus Wien anzureisen. Er wurde mit der Josef-



Fotos: Karl Wirtenberger



Ein Schnapslerl gabs für Oblt. Johann Felder, Zgf. Josef Brauhofner (70 Jahre) und EHptm. Florian Fischler (60 Jahre). Mit dabei Bgm. Arno Guggenbichler und Mjr. Josef Haidegger.



Erfolgreiche Jungschützen: v.l.: Andreas Kaltenbrunner, Georg Klausner, Florian Triendl und Manuel Öltze.

Speckbacher-Medaille ausgezeichnet. Für 15-jährige Kompaniezugehörigkeit erhielt Korporal Christian Chiste die Pater-Haspinger-Medaille und wurde gleichzeitig zum Zugsführer befördert. Befördert wurden auch die verdienten Schützen: Stefan Schwabl zum Zugsführer und Martin Andergassen zum Korporal, zu Patrollführern: Walter Erbacher, Markus Moser, Martin Steinlechner, Manfred Weinberger, Hans Würtenberger und Hannes Zanon. Nach dem Probejahr, in dem sie sich als gute Kameraden zeigten, wurden Thomas Felder und Robert Tratter in einem feierlichen Akt angelobt.

Nach über 10 Jahren hingegen verlässt Marketenderin Gabi Andergassen die Kompanie, um wie sie sagt „Jüngeren Platz zu machen“. Die Schützen bedauern das Ausscheiden von Gabi sehr, war sie doch in ihrer freundlichen, hilfsbereiten Art überaus beliebt.

Schießbewerbe

Im abgelaufenen Jahr nahmen zahlreiche Kompanieteilnehmer an verschiedenen Schießbewerben teil. Die nötigen Ringe für die Schützenschnur in Silber erreichte Daniel Federspiel, die für die grüne Schützenschnur Mathias Federspiel. Das Abzeichen in Gold beim Bezirksjungschützenschießen erreichten Florian Triendl, Georg Klausner und Manuel Öltze, Andre Kaltenbrunner hingegen jenes in Silber. Manfred Öltze wiederum schoss sich beim Landesbewerb der Jungschützen in Südtirol auf den hervorragenden 2. Platz. Kompaniesieger im Serienbewerb (10er Serie und Wildscheibe) wurde Werner

Triendl, in der Bewertung Tiefschuss erreichte Christoph Wirtenberger das beste Ergebnis.

Eine besondere Überraschung bereitete die Gilde der Schützenkompanie, die als Geschenk eine in Deutschland „aufgetauchte“ Schießscheibe des „I. Kompanieschießens der Schützen von Absam“ vom März 1927 überreichte. Ein tolles Geschenk, das einen Ehrenplatz im Schützenheim erhalten wird. Zur 100-Jahr-Feier der Gründung der Bürgermusik Absam stellte sich die Kompanie mit einem finanziellen Geschenk (Euro 1.000.-) ein, um ihre Freunde bei ihren großen Ausgaben für Instrumentenbeschaffung zu unterstützen.

In seinen Grußworten betonte Bürgermeister Arno Guggenbichler den Wert der Arbeit der Absamer Vereine, im Besonderen jene der Schützenkompanie. Er dankte allen dafür Verantwortlichen, allen Ausgezeichneten und Beförderten sowie allen Mitgliedern für ihr positives Wirken in der Gemeinde. Beeindruckt vom Schützenjahrtag in Absam zeigten

sich auch Bundesgeschäftsführer Mjr. Josef Haidegger und Viertel-Kdt. Mjr. Fritz Tiefenthaler in ihren Grußworten. Jubilar EOblt. Johann Felder, ein „Mann von Welt“, aber doch sehr der Heimat verbundener Tiroler und Menschenfreund, dankte allen Gratulanten für die Glückwünsche zu seinem 80er. Seine Ausführungen und vor allem seine jedem bekannten Taten wurden von den Anwesenden mit tosendem Applaus bedacht.

Hauptmann Mayr gratulierte ebenfalls allen Ausgezeichneten und Beförderten, bedankte sich bei den Schützen und Marketenderinnen für den guten Zusammenhalt in der Kompanie und bei der Bürgermusik mit Kapellmeister Matthias Fischler und Obmann Manfred Repolusk für den kameradschaftlichen Zusammenhalt während des ganzen Jahres.

Mit der Landeshymne schloss der offizielle Teil des Schützenjahrtaus, aber noch lange saßen Schützen und Musikanten gut gelaunt bei einem guten Tropfen zusammen.



Die Schützengilde überreichte eine Schießscheibe aus dem Jahr 1927: v.l. OSM Manfred Schafferer, Christian Dollinger, Johann Mayr, Kurt Kager und Hptm. Kurt Mayr.



Fahrt ins Blaue des Seniorenbundes

Sie ist schon Tradition im Jahresprogramm des Absamer Seniorenbundes, die "Fahrt ins Blaue". Wie immer im November führte die Ortsgruppe Absam diese Veranstaltung durch. Sie ist wegen ihrer Beliebtheit sehr stark frequentiert. Zwei Busse waren notwendig, um die 121 Teilnehmer auf einigen Irrwegen – man soll ja nicht wissen wo's hingehet - und einer Schnapspause ans Ziel zu bringen. Das Kaffeerestaurant Zillertal war das Ziel. Beim Eintreffen empfing uns die Spruggerlandler Hausmüsi, die uns während der gesamten Veranstaltung unterhielt.

Langjährige Mitglieder des Tiroler Seniorenbundes wurden anlässlich dieser Veranstaltung geehrt und waren an diesem Tag Gäste der Ortsgruppe Absam, die Ehrung nahm die stellvertretende Landesobfrau des Tiroler Seniorenbundes, Frau Maria Häubler, vor.

Für 15-jährige Mitgliedschaft: Regina Kofler, Alois Muigg, Johanna Pronegg

Für 20-jährige Mitgliedschaft: Irene Ptacnik

Für 25-jährige Mitgliedschaft: Maria Posch, Paula Reimair

Jene langjährigen Mitglieder, die wegen Krankheit oder aus anderen Gründen nicht an dieser Ehrung teilnehmen konn-



Foto: Seniorenbund

ten, wurde per Hausbesuch die Urkunde und Anstecknadel überreicht:

Für 15-jährige Mitgliedschaft: Dr. Alexander Czech

Für 25-jährige Mitgliedschaft: Hertha Haider, Anna Sonnberger

Für 30-jährige Mitgliedschaft: Helene Sponring

Für 35-jährige Mitgliedschaft: Agnes Mair, Anna Fintl

Nach einem ausgiebigen Schnitzeessen fand eine Art Tombola statt, bei der es für alle Teilnehmer einen Preis gab. Die Preise wurden von vielen Absamer Wirtschaftsbetrieben gespendet und von aktiven Mitgliedern selbst gebastelt. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott. Nach ausgiebigem Hoangart und guter Unterhaltung endete diese gelungene Veranstaltung.

Fabriksverkauf

Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik**
für **gesunden** Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

Ihr Partner bei allen Festivitäten ...

6067 Absam · Schindlstr. 15 · 5223/57640
www.konditoreimayr.at

Der
Spezialist
für Geschenke!

Weihnacht-Silvester

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN
GESEGNETE WEIHNACHTEN UND
EIN GUTES NEUES JAHR!

Orig. ital. Panettone - Teegebäck - Apfelbrot
Hauspralinen - Geschenke mit Niveau und Geschmack
Weihnachtstorten - Silvesterartikel Dessert
oder Marzipan

Hi. Abend bis 13 Uhr geöffnet -
Christtag 25.12. geschlossen.
Stefanitag und Silvester ganztägig geöffnet!
Neujahr ab 11 Uhr geöffnet.

**Unsere Kaffeespezialitäten
sind Genuss - pur!**



Halltalerhof - Revival Party



Foto: Gemeinde Absam

Wer kann sich nicht an die legendären Parties im Halltaler-Hof erinnern, die vor 20 Jahren für gar manchen Gesprächsstoff sorgten. Nun, nach zwei Dezennien, ist es wieder soweit. Dieses legendäre Feeling soll wieder aufleben, im Absamer Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi findet am Do., 30. Dezember, ab 19 Uhr für die Generation von 30 bis 55 Jahren ein Fest statt. Es wird so richtig krachen, sind sich die Veranstalter sicher, für die entsprechende Musik sorgt die Band Hydra.

Stimmungsvolles Kirchenkonzert der Bürgermusik



Foto: Bürgermusik Absam

Am Samstag, 30. Oktober 2010, lud die Bürgermusik Kapelle Absam, unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Matthias Fischler, zu einem weiteren Höhepunkt in ihrem Jubiläumsjahr „100 Jahre Bürgermusik Absam“ ein. Die Musikantinnen und Musikanten der Bürgermusik präsentierten dem zahlreich erschienenen Publikum ein imposantes und stimmungsvolles

Kirchenkonzert und setzten damit einen besinnlichen Akzent in der oft so hektischen Zeit.

Mit den Stücken Gspelation, dem Da Vinci Code oder dem Titel "I will always love you" überzeugte die Bürgermusik das sichtlich beeindruckte Publikum. Zum Schluss des gelungenen Abends gab es von den Zuhörern Standing Ovationen für die dargebotene Leistung.



Traditionelles Hendlwatten

Der Sportverein Absam veranstaltet wieder sein traditionelles Hendlwatten nach Weihnachten. Diese Veranstaltung findet am Donnerstag 6., Freitag 7. und Samstag 8. Jänner in der Kantine am Sportplatz Absam statt.

Absamer Adventsingen

Begleitende Worte:
Dekan Martin Ferner

**So, 19. Dezember 2010
um 17.00 Uhr**

**in der Pfarrkirche
St. Josef Eichat**

Mitwirkende:

- Bloakner 4gsang
- Absamer Bläser
- Chor Laudate
- Absamer Stub'nmusik
- Klarinettenensemble der Musikschule Absam

Freiwillige Spenden für die Erhaltung der Kirche und der Arbeit in der Pfarre sind erbeten.

Raiffeisenbank Absam



Adventliederblasen

Liebe Musikfreunde, das Jahr 2010 neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. Die Bürgermusik Kapelle Absam wird dieses ereignisreiche Vereinsjahr traditionell mit dem Adventliederblasen beenden.

Am Freitag 17.12. und Samstag 18.12.2010 werden sechs Gruppen der Musik Kapelle im gesamten Ortsgebiet von Absam und Eichat unterwegs sein, um sich bei den Bürgern für die Unterstützung im Jahr 2010 zu bedanken. Mit adventlichen Klängen versuchen wir etwas vorweihnachtliche Stimmung in die Häuser zu bringen.



Die VS-Absam-Eichat auf Erfolgskurs

Unter dem Titel „Der große Überblick: welche heimischen Schulen nur die besten Noten bekommen!“ hat die Zeitschrift „NEWS“ in ihrer Ausgabe vom 07.10.2010 jene österreichischen Schulen veröffentlicht, an denen es „wirklich nichts auszusetzen gibt“. News hat österreichweit recherchiert, welche Schulen die meisten Auszeichnungen und Preise erhalten haben. Zur Freude der Schulleiterin Elke Huber zählt auch die Volksschule Absam-Eichat zu den besten Schulen Österreichs.



Foto: VS-Absam-Eichat

Dabei ist dies nicht der einzige Grund stolz zu sein:

Erst vor kurzem wieder wurde die Eichater Volksschule bereits zum 2. Mal vom Bundesministerium für Unter-

richt, Kunst und Kultur für ihre Nachmittagsbetreuung mit dem Gütesiegel für besondere Qualität versehen und kann deshalb weiterhin die Bezeichnung „Kompetenzzentrum für schu-

liche Nachmittagsbetreuung“ führen und erneuern.

Als offizielle „Klimabündnisschule“ hat die Volksschule Absam Eichat alljährlich über sämtliche Aktivitäten und Veranstaltungen während eines Schuljahres dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur Bericht zu erstatten und sich diesbezüglich einer Qualitätsprüfung zu stellen. Seit 5 Jahren wurden auch diese „Prüfungen“ erfolgreich absolviert.

„Als Schulleiterin bin ich auf mein kompetentes und engagiertes Lehrerteam äußerst stolz, denn ohne den großartigen Einsatz meines Lehrer-Teams könnte ich meinen Schülern, aber auch den Eltern, eine derartig hohe Schulqualität nicht bieten“, freut sich Direktorin Elke Huber.

An unserer Schule ist damit einmal mehr bewiesen, worauf es für Schüler, Lehrer und Eltern letztlich ankommt: MITEINANDER und FÜREINANDER Schule (er)leben!



Foto: FFW-Absam

Friedenslicht der Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr verteilt auch heuer wieder das Friedenslicht. Das Friedenslicht kann am Freitag, 24. Dezember in der Zeit zwischen 9 und 12 Uhr im Feuerwehrhaus Im Moos abgeholt werden. Die eingehenden Spenden kommen der Aktion „Licht ins Dunkel“ zugute.



Kino im KiWi und Kürbisfest



Foto: Junge VP Absam

Zwei Veranstaltungen für die Absamer Jugend veranstaltete die Junge VP Absam. Am Samstag, 31. Oktober, fand ein Kürbisfest im Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi statt. Rund 70 Kinder waren der Einladung gefolgt und hatten großen Spaß beim Kürbisschnitzen und Kinderschminken. Für die Verköstigung der Kinder war natürlich auch gesorgt. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Gasthaus Kirchenwirt genossen nicht nur die Kinder, sondern auch ihre Eltern diesen Nachmittag.

Um 20.00 Uhr gab es dann großes Kino im KiWi. Rund 150 Personen sahen im großen Saal des Veranstaltungszentrums den Film „Kindsköpfe“, der in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum des Landes Tirol gezeigt wurde. Als Ehrengäste anwesend waren Vizebürgermeister Ing. Hermann Mayer sowie der ehemalige EU-Kommissar Dr. Franz Fischler. Im Anschluss an die Kinovorführung wurden die Gäste in das Foyer des Kultur- und Veranstaltungszentrums gebeten, wo die Veranstaltung gemütlich ausklang.

Tauschmarkt der Absamer Bäuerinnen



Foto: Absamer Bäuerinnen

Zum 5. Mal fand der Tauschmarkt für Kinder- und Sportartikel, heuer erstmalig im Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi, statt. Noch mehr Familien als in den letzten Jahren nutzten die Gelegenheit, ihre gut erhaltenen, aber zu klein gewordenen Gegenstände, wie Schiausrüstungen, Spielsachen, Sportartikel und Kinderkleidung an den Mann zu bringen. Durch die größeren Räumlichkeiten im KiWi konnte eine wesentliche Umsatzsteigerung erzielt werden.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Gemeinde Absam und natürlich bei allen Helfern, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Jetzt mit der Bahn jede viertel Stunde nach Innsbruck

In Kürze wird der Takt der Eisenbahnverbindung von Hall nach Innsbruck noch einmal verkürzt. Mit Fahrplanwechsel ab 12. Dezember wird alle viertel Stunden ein Zug in Richtung Landeshauptstadt fahren.

Der Bahn-Takt für Hall in Tirol

Jetzt jede viertel Stunde nach Innsbruck Hbf. Leicht zu merken: die Abfahrtszeiten, jede Stunde zu den folgenden Minuten:

08

23

36

53

Noch mehr Züge in der Früh:

Hall in Tirol

ÖBB

In Hall hat sich die Zahl der Fahrgäste seit 2007 fast verdoppelt. Möglich gemacht haben das neue SBahn-Züge, die pünktlich alle 15 Minuten die Zentren Tirols verbinden. Heute verkehren unter der Woche täglich über 130 Züge zwischen Hall und Innsbruck. In der Früh zwischen 6 und 8 Uhr fährt durchschnittlich sogar alle 12 Minuten ein Zug in die Stadt. Die Fahrzeit von Hall in die Innsbrucker City wurde auf neun Minuten verkürzt. „Damit sind S-Bahn und Regionalexpress auf dieser Strecke um ein Viertel schneller als das Auto“, betont ÖBB-Regionalmanager Alexander Jug.

Die neuen Fahrpläne sind ab Sonntag, 5. Dezember, an den ÖBB-Kassen, im VVT-Kunden Center und im Gemeindeamt erhältlich.



St. Petersburg Reise des TV Almleben

Anfang November trafen sich in aller Herrgottsfrüh 21 Mitglieder des TV Almleben Absam sowie Obmann Andreas Gänsluckner, Bezirks-trachtenverband Innsbruck Stadt und Land, beim Stamser, um gemeinsam die Reise zum internationalen Folklore Festival in St. Petersburg in Russland anzutreten.



Foto: TV-Almleben

Nach gut zweieinhalb Stunden Flug erreichte die Truppe von München aus die russische Metropole an der Newa mit knapp 5 Millionen Einwohnern. Untergebracht war man im Hotel Azimut im Zentrum von St. Petersburg. Anschließend folgte bereits der erste Auftritt, insgesamt wurden im Verlaufe der sechstägigen Reise fünf Auftritte in diversen Theatern und Konzertsälen

absolviert. Dabei gab es bereits eine Folgeeinladung für das Folklore Festival in Warschau im nächsten Jahr. Auch das Freizeitprogramm kam nicht zu kurz, unter fachkundiger Führung wurden diverse Sehenswürdigkeiten wie die Peter und Paul Festung, die Eremitage, der Winterpalast sowie als kulturelles Highlight die Auferstehungskirche besucht.

Gedenkstein für den Erhalt der Absamer Bäche



Foto: Gemeinde Absam

Bgm. Arno Guggenbichler, Hubert Knapp, Erika und Werner Haim und Dr. Franz Fischler. (Dr. Jakob Kripp war leider beruflich verhindert)

Zwei Jahre ist es schon her, dass die Absamer Bevölkerung geeint gegen ein Kraftwerksprojekt im Halltal auftrat, das den Bestand der Absamer Bäche massiv gefährdet hätte. In Erinnerung an diesen erfolgreichen Widerstand wurde nun vor dem Bachhäusl von Hubert Knapp auf dessen Initiative ein Gedenkstein aufgestellt. Dieser Kalkstein aus dem Bergbach trägt eine von der Absamer Künstlerin Gerlinde Richter geschaffene Tontafel mit dem Wortlaut „Zur Erinnerung an die Erhaltung der Absamer Bäche – Absamer Bevölkerung und Vereine“.

Absamer Adventmarkt & Kinderweihnacht

am Sonntag 19. Dezember

Gratis-Kutschenfahrten u. Ponyreiten.

Ab 17:00 Uhr stimmungsvolle Adventmusik und Weihnachtsgeschichten.

Alles für einen gesunden Schlaf.

Bei Bestellung einer Orthopädie-lösung erhalten Sie eine Frühlings-/Herbstdecke in der Größe 140/200 cm, sowie ein Kissen (Standard) **GRATIS** als Dankeschön.

AKTION
bis 20.12.2010:
Gratis Decke
und Kissen.

Kommen Sie Probe-liegen und spüren Sie den Unterschied!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tischlerei Garzaner
GmbH, Krippstr. 27
6067 Absam
Tel. 05223/57120

SAMINA

Schöne und helle 3-Zimmer Wohnung in Absam:

Mietpreis € 680,00 inkl. Tiefgaragenabstellplatz, monatliche Betriebskosten inkl. Heizung € 120,00, Wohnfläche 77 m², Einbauküche, Sat-Anschluß, Großer Süd- und Westbalkon mit 26 m², Kellerabteil. Vermietung ab sofort! Wohnung liegt im 1. Stock!

Kontakt:
Raiffeisenbank Absam eGen, Dir. Erwin Schneider,
Telefon 05223 52513 31.

Nähere Informationen und Fotos unter:
www.rbabsam.at
Rubrik „über uns“ – „Mietobjekt“

Raiffeisenbank Absam





Drei neue Jungmeister in Absam



Foto: Gemeinde Absam

Die drei Jungmeister Christian Steidl, Raphael Klingler und Lorenz Pircher mit Bgm. Arno Guggenbichler, Vize-Bgm. Mag. Max Unterrainer, Obfrau des Museumsvereins Romana Pflanzelter sowie Dr. Elisabeth Breit und Edith Adler vom Gemeindemuseum.

Zu einer kleinen Feier in das neue Dorf-museum lud die Gemeinde Absam am 19. November drei frisch gebackene neue Meister. Bgm. Arno Guggenbichler betonte, „wie wichtig gerade die handwerkliche Tradition in Absam sei“. Vizebürgermeister Mag. Max Unterrainer wies überdies darauf hin, dass gerade in der heutigen Zeit eine solide praktische Ausbildung unabdingbar sei und besonders in Absam immer wieder junge Menschen diesen Weg einschlagen. Dieses Jahr konnten Christian Steidl (Glaser-, Glasbeleger- und Flachglasschleifermeister), Raphael Klingler (Zimmermeister) und Lorenz Pircher (Milchtechnologie) die einjährige Ausbildung zum Meister erfolgreich abschließen. Die äußerst interessante Führung durch das neue Dorf-museum, gekonnt durchgeführt von Dr. Elisabeth Breit und Edith Adler, weckte große Resonanz bei den Jungmeistern. Anschließend ging es noch zu einem gemeinsamen Abendessen ins Gasthaus Kirchenwirt.

Adventbasar in der Volksschule Eichat

Am Freitag, 10. Dezember findet von 17 bis 20 Uhr in der Volksschule Absam Eichat ein Adventbasar statt. Präsentiert werden dort Werke und Arbeiten der Volksschule Eichat und der Lebenshilfe „ARTICUS“. Es handelt sich dabei um eine Wohltätigkeitsveranstaltung.

Alpengasthof Walderbrücke

Wir suchen ab sofort eine
KÜCHENHILFE
für 40 Stunden pro Woche,
5-Tage Woche, Kost und
Logis frei.

Telefon:
05223 / 57916 vormittags
oder 0664 / 4634946

Theatergruppe Absam begeistert Haus für Senioren



Foto: Gemeinde Absam

Mit einer Aufführung des Stückes „Der Tyrann“ bereitete der Theaterverein Absam den BewohnerInnen eine große Freude. Knapp 20 BewohnerInnen sahen sich am 21.11.2010 auf Einladung der Theatergruppe das Theaterstück „Der Tyrann“ im Veranstaltungszentrum Kiwi an. Dieser Abend bleibt vielen lange in Erinnerung. Am näch-

sten Tag wurde noch mit Begeisterung davon erzählt. Das Besondere für die Bewohner war, wieder einmal am gesellschaftlichen Leben in Absam teilnehmen zu können.

Das Haus für Senioren möchte sich auf diesem Wege auf das Herzlichste bei der Theatergruppe Absam bedanken.



Befahrung der ehemaligen Salinenstollen

Wie jedes Jahr vorgeschrieben erfolgte auch heuer die Befahrung der stillgelegten Stollen im Salzberg im Halltal durch Vertreter der Saline Austria, des Bundesministeriums für Wirtschaft, Landesgeologie und Haller Stadtwerke. Von der Gemeinde nahmen daran GR Ing. Karl Rachbauer, GR Philipp Gaugl, GR DI Christoph Wanker und Markus Klausner teil.

Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Kontrolle des eindringenden Wassers und dessen Ableitung. Da die Gemeinde Absam ihr Trinkwasser aus dem Halltal bezieht, ist es sehr wichtig, die Salzfracht in den Grubenwässern gering zu halten. Insgesamt 140.000 Euro hatte die Salinen AG heuer unter Tag verbaut, um die Stollensanierung am Mitterberg zu sichern. 2011 werden die Zufahrtstraße zum Oberbergstollen errichtet und weitere Sanierungen am Mitterberg durchgeführt. „Aufgrund der ständig durchgeführten Investitionen ist der Zustand des Salzberges sehr zufriedenstellend und es besteht keinerlei Gefahr für die Sicherheit der Bevölkerung“, resümiert Ing. Karl Rachbauer, Obmann des Umweltausschusses. Regelmäßige Kontrollen seien aber nach wie vor nötig.



Foto: Gemeinde Absam



Preisverteilung Kleinkaliber Gildemeisterschaft 2010

Zur Preisverteilung der Kleinkaliber Gildemeisterschaft Anfang Oktober im Luftgewehrschießstand in der Hauptschule Absam konnte Oberschützenmeister Manfred Schafferer zahlreiche Teilnehmer sowie Ehrenschützenmeister Michael Mayr mit seiner Gattin Herlinde recht herzlich begrüßen.

Insgesamt nahmen heuer 45 Mitglieder an der Gildemeisterschaft teil. In der Klasse „Jugend unter 14 Jahren“ waren zwei Mädchen am Start, den Sieg holte sich Anja Steinlechner knapp vor Rebecca Köck.

Erster in der Allgemeinen Klasse wurde Kurt Dobrovz vor Hannes Mayr und Robert Brüstle. In der Klasse Senioren 1 gewann Robert Schneider vor Kurt Kager und Manfred Schafferer. Bei den Senioren 2 war Armin Brüstle allein in seiner Klasse. Die Senioren 3 gewann Erich Steinlechner vor Michael Mayr und Manfred Arbinger. Die Aufgelegten-Klasse wurde von Gudrun Giner vor Claudia Schafferer und Sandra Laimgruber gewonnen.

Der Bewerb „10er Serie liegend aufgelegt“ war wie alle Serienbewerbe heiß umkämpft und ging mit gesamt

199 Ringen an Gudrun Giner. Den Bewerb „10er Serie mit Riemen“ gewann Joachim Steinlecher. Der Wildbewerb wurde heuer von Benno Pohl gewonnen. Den Gildemeistertitel holte sich Kurt Dobrovz bei den Sportschützen. Der Titel Aufgelegtmeister ging an Gudrun Giner. Neue Schützenkönigin wurde Sandra Laimgruber, erster Prinz Hermann Mair und zweiter Prinz Kurt Kager.

In der Saisonwertung konnten einige goldene Sport-Leistungsabzeichen erungen werden. Die Schleckerwertung (Bester 10er in der gesamten Saison) wurde bis zum Schluss hart umkämpft und ging schlussendlich an Fritz Gruber. Die Saisonwertung der Wildserie gewann Kurt Kager mit einem Schnitt von 103,48 Ringen. Bei den so genannt

ten Bierrunden (nach fast jedem Training wurde ein Getränk ausgeschossen) gab es auch Preise zu vergeben. Rita Ebster konnte ihren Titel der „Bierkönigin“ wiederholen und bekam einen Gutschein für 3 Freirunden.



Die Schützenkönigin Sandra Laimgruber mit Prinzen

Foto: Schützengilde Absam



Erstmals in Igls ganz oben am Stockerl



Foto: www.rodeln.at

v.l.: Andreas und Wolfgang Linger, Peter Penz und Georg Fischler

Mit ihrem Sieg im Doppelsitzer im Eiskanal von Igls Ende November konnten die Linger-Brüder zum ersten Mal auch ein Rennen auf ihrer Heimbahn für sich verbuchen. Damit gelang den Absamer Doppelolympiasiegern ein Auftakt nach Maß im ersten Rennen des heurigen Rodel-Weltcups. Den österreichischen Erfolg rundete das Duo Peter Penz und Georg Fischler ab, das auf den dritten Rang fuhr.

Diese Premiere war von den Lingers bereits nach den Trainingsläufen angekündigt worden. "Als zweifache Olympiasieger gehört es sich einfach, dass man im heimischen Eiskanal auch einmal gewinnt", war sich Andreas Linger des Erfolges sicher. Mit zweimaliger Laufbestzeit bestätigten die beiden dann auch ihre Favoritenrolle. "Jetzt sind wir einfach nur happy. Es ist uns alles aufgegangen", sagte Andreas Linger nach dem siebten Weltcup-Sieg, dem ersten seit 12. Dezember 2009 in Lillehammer.

"Mit dem Sieg haben wir einen weiteren Punkt in unserer Aufgabenliste abgehakt", freute sich auch Wolfgang Linger, "jetzt fehlt nur noch der Gesamtweltcup."

Top-Ränge für Caroline Reitshammer bei Europameisterschaft

Mit den Rängen sieben, neun und sechzehn in der Disziplin Brustschwimmen überzeugte die Absamer Schwimmerin Caroline Reitshammer bei ihrem Europameisterschafts-Debüt in Eindhoven.

Vor zwei Wochen galt für Caroline Reitshammer von der SU citynet@Hall die Qualifikation zu ihrem ersten internationalen Großereignis als Maß der Dinge. Nach ihren Erfolgen bei den Kurzbahn-Europameisterschaften in Eindhoven/Niederlande muss die Latte jedoch schon wieder höherlegen.

Als EM-Debütantin angereist mit der vermeintlichen Auflage Erfahrung zu sammeln entwickelte sie sich schon bei ihrem ersten Start als wesentliche Leistungsträgerin des Nationalteams. Über 50m Brust schwamm sie bereits in einem entfeselten Vorlauf das Limit für die WM in Dubai und erreichte als Neunte des Halbfinals nur wegen einer leicht misslungenen Wende nicht den Endlauf.

Dank einer weiteren Leistungsexplosion, von der auch Trainer Tomas Hajek trotz einer auf hohes Anfangstempo ausgelegten Renntaktik nicht zu träumen wagte, belegte Caroline im Vorlauf über 200m Brust den fünften Platz unter Europas besten Schwimmerinnen. Mit dem Handicap einer wieder akut gewordenen Adduktorenzerrung kämpfte sie sich im Finale dann noch auf den siebten Platz.

Eine weitere Bestzeit über 100m und der damit verbundene Halbfinaleinzug bildeten den Schlusspunkt einer glänzenden Wettkampfwoche, in der sich Reitshammer eindeutig als Österreichs Nummer eins auf den Bruststrecken etablierte und auch europaweit ins Rampenlicht rückte.



Foto: Privat

Positive Bilanz von Caroline Reitshammer bei der Schwimm-EM.



Großes Schachfestival in Absam



Foto: Richard Anegg

v.l.: Werner Dür, Walter Pregl, Jörg Wegele, Klaus Defrancesco, Eckard Schmittiel, Goran Dizdar

Anlässlich des 60-jährigen Schachjubiläums hat der Schachclub Absam vom 26. bis 28. November drei Runden der 2. Bundesliga im Gemeindesaal im Feuerwehrhaus durchgeführt. 72 Spieler aus Salzburg, Tirol und Vorarlberg nahmen daran teil. Leider konnten die Vertreter des Schachclubs Absam den geplanten Aufstieg in die 1. Bundesliga nicht sicher stellen. Die Partie gegen Götzis wurde zwar mit 4:2 gewonnen, gegen Bregenz und Schwarzach spielte man aber nur unentschieden. Damit hat sich der Abstand zur Spitze vergrößert, sodass der Aufstieg leider in weite Ferne gerückt ist. In der Tiroler Meisterschaft ging es dafür den Absamer Mannschaften ausgezeichnet. In der 1. und 2. Klasse liegt man in Führung - Karl M. Klemenc und Andreas Schnabl haben alle ihre Partien gewonnen. In der Liga belegt Absam ebenfalls den 1. Platz, hier bestehen gute Chancen, wieder Tiroler Meister zu werden.

Neuwahlen beim Rodelverein Absam



Foto: Rodelverein Absam

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Rodelvereins standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Es gab nur einen Wahlvorschlag, der einstimmig angenommen wurde. Obmann Würtenberger Hubert, Stellvertreter Linger Peter, Schriftführerin Hofer Martina, Stellvertreter Hofer Herbert, Kassierin Würtenberger Sabine, Stellvertreterin Würtenberger Anita, Kassaprüfer Adi Peskoller und Heinz Kornprobst, Sportwart Peter Linger, Bahnwart Georg Fischler sen. Als Ehrengäste konnten GV Manfred Schafferer, der in Vertretung des Bürgermeisters die Wahlleitung übernahm sowie GV Klaus Maislinger und Christian Leismüller vom Sportausschuss begrüßt werden. Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages. Bei gemütlichem Beisammensein klang die 106. Jahreshauptversammlung aus.



MARIEN APOTHEKE

A-6067 Absam • Dörferstrasse 36
Telefon 05223 / 53 1 02 • marienapo.absam@aon.at



Die Geschenksidee für Weihnachten.

Düfte für schöne Momente!

Seit Jahrtausenden lässt sich der Mensch von Düften verzaubern. Natürliche ätherische Öle können beruhigen, entspannen, stimulieren oder aktivieren ...



TAOMED

Mag. Gerold Halbgebauer und sein Team wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest.

www.ringenhaeff-beerenkamp.com



GEBURTEN



Sporrer Anne Marie	K. Zangerstraße 17
Sporrer Jakob Georg	K. Zangerstraße 17
Simsek Ela Su	A. Hofer-Straße 4
Yilmaz Hiranur	A. Hofer-Straße 4
Falbesoner Henri	Samerweg 3
Klapfer Marietta	Bgm. Franz Herzleier-Weg 4
Grzesiak Andreas	Salzbergstraße 97
Mayr Paul	Feldweg 14
Steinacher Anja	Jägerstraße 14

UNSERE VERSTORBENEN



Gebhart Maria	Jg. 1923
Wanker Maria	Jg. 1961
Lergetbohrer Peter	Jg. 1923
Staudinger Max	Jg. 1927

*Das ewige Licht
leuchte ihnen!*

FUNDGEGENSTÄNDE



Jacke mit Schlüsselbund, Schlüssel mit Band

APOTHEKEN



- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Mag. Günther Pollak
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216
- 2 PARACELTUS APOTHEKE KG**
Allopathie - Homöopathie
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57 977
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Mag. pharm. Vinzenz Krug
Brockenweg 35, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 21 775
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dr. Dieter Koller KG
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79

APOTHEKEN



Nacht- und Sonntagsdienst

DEZEMBER			JÄNNER		
15 MI 4	22 MI 4	29 MI 5	01 SA 2	08 SA 3	
16 DO 5	23 DO 5	30 DO 7	02 SO 3	09 SO 4	
17 FR 1	24 FR 1		03 MO 4	10 MO 7	
18 SA 6	25 SA 2		04 DI 5	11 DI 5	
19 SO 2	26 SO 3		05 MI 1	12 MI 1	
20 MO 3	27 MO 4		06 DO 2	13 DO 2	
21 DI 7	28 DI 6		07 FR 6	14 FR 3	

ÄRZTE IN ABSAM



DR. WOLFGANG TSCHAIKNER
Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

DR. MICHAEL RICCABONA
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Mo., Mi.

DR. ALOIS UNTERHOLZNER
Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

DR. MARIA AUSSERLECHNER
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Ordination:
Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



- 18.12. SAMSTAG DR. ZITTERL-MAIR SUSANNE**
6065 Thaur, Höhenweg 1a, Telefon 0664/191 00 61
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 19.12. SONNTAG DR. DENGK CHRISTIAN**
6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 24.12. FREITAG DR. SCHUMACHER CHRISTOPH**
6065 Thaur, Dorfplatz 1, Telefon 493049
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 25.12. SAMSTAG DR. JUD GERTRUD**
6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 26.12. SONNTAG DR. PLATZER CHRISTIAN**
6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰
- 31.12. FREITAG DR. RICCABONA MICHAEL**
6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 01.01. SAMSTAG DR. SAILER MICHAEL**
6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 7, Telefon 57906
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 02.01. SONNTAG DR. HAFFNER RUDOLF**
6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 06.01. DONNER. DR. STEINER REINHOLD**
6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 08.01. SAMSTAG DR. TSCHAIKNER WOLFGANG**
6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 09.01. SONNTAG DR. WEILER HERBERT**
6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 15.01. SAMSTAG DR. WEILER SABINE**
6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 16.01. SONNTAG DR. ZANGL URSULA**
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at



Gemeinde Museum Absam

www.absammuseum.at



Lois Welzenbacher Architektur modelle

5. Jänner – 27. Februar 2011

Rahmenprogramm »Architektur und Arbeit«
mit Rainer Köberl, Gerhard Stadler u. a.

Pop-up und Welzenbacher



Pop-up-Bücher, oft auch Steh-auf-Bilderbücher genannt, sind heute längst mehr als reine Kinder-Literatur. Die schnell aufklappenden Papiermechanismen beim Aufblättern der Buchseiten haben auch Künstler für sich entdeckt. Das Gemeindemuseum Absam zeigt im Dezember seine spannende Sammlung von Pop-up-Büchern, die so bedeutende Themen wie Literaturklassiker, Comicgeschichte, die Mondlandung, Architektur, der menschliche Körper, Schiffe, Leuchttürme, Alfred-Hitchcock-Filme, das ABC, die Geschichte des BHs u. v. m. dokumentiert. Aber auch völlig unnütze, einfach nur erstaunliche Pop-ups warten endlich aufgeklappt zu werden. Ausstellungsdauer: 18. bis 27. Dezember 2010.

Eine Brücke zur Architektur schlagen die Pop-Ups auch durch Lois Welzenbacher (1889 – 1955), der von 1945 bis 1955 in Absam lebte. Im Jänner und Februar präsentiert das Gemeindemuseum Absam im Dachboden des Museums eine Auswahl von Architekturmodellen Welzenbachers – darunter auch ein Pop-up vom bekannten Adambräu-Gebäude in Innsbruck. Ausstellungsdauer: 7. Jänner bis 27. Februar 2011

Der Eintritt im Gemeindemuseum Absam ist frei!

Kinder- Konstrukteure

Mitte November haben die ersten Schülerführungen im neuen Absamer Gemeindemuseum stattgefunden. In eineinhalb Stunden können Neun- bis Vierzehnjährige Holz als vielseitigen Bau- und Werkstoff spielend kennenlernen. Die Schülerinnen und Schüler einer 1. Klasse der Hauptschule Absam haben sich mit viel Spaß und Konzentration bemüht, eine auf Leonardo da Vinci zurückgehende Holzbrücke ohne Leim, Nägel oder Schrauben im Dachboden des Museums zu bauen.

Nähere Informationen über dieses kostenfreie Angebot:
Matthias Breit 0676 / 84 05 32 700



Foto: Gemeinde Absam